



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Schreibdiskussion (Entscheidungsfindung)

Kurzbeschreibung:

Bei dieser Methode handelt es sich um eine nonverbale Form der Diskussion. Kinder und Jugendliche argumentieren und diskutieren in Kleingruppen ein bestimmtes Thema, indem sie ohne miteinander zu sprechen, die Argumente abwechselnd auf ein Plakat schreiben.

Ziele:	Argumentieren und Überzeugen, nach Regeln über ein Thema diskutieren
Zielgruppe:	Kinder (mit guter Schreibkompetenz), Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 30 Minuten
Material:	Jede Gruppe benötigt einen großen Papierbogen, evtl. Stifte, Hintergrundmusik
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, besondere Hinweise, Quelle

Beschreibung:

Die Kinder oder Jugendlichen finden sich in Kleingruppen zu viert oder fünft zusammen. Jede Gruppe wird mit Stiften und einem Plakat ausgestattet. Sobald sich die Gruppen in den Räumlichkeiten verteilt haben, können Vorschläge für Projekte, Lösungen, Impulsfragen oder andere Anregungen auf die Plakate geschrieben werden, sofern dies im Vorfeld, von Seiten der Moderation, noch nicht geschehen ist.



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Nun kann die Schreibdiskussion beginnen. Die Kinder und Jugendlichen sammeln Argumente und Gegenargumente zu den Stichworten. Die Kommunikation untereinander findet dabei nur in schriftlicher Form statt. Der zeitliche Rahmen beträgt ca. 15 Minuten, je nach Themenwahl kann die Frist verlängert werden.

Nach dieser Schreibdiskussion teilen die Kleingruppen ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Gesamtgruppe mit.

Vorbereitung:

Jede Kleingruppe benötigt einen großen Papierbogen/Plakat.

Auswertung:

Ausgehend von den Ergebnissen kann eine Entscheidungsfindung angestrebt werden.

Besondere Hinweise:

Die Übung schult das Argumentationstalent der Mädchen und Jungen. Die schriftliche Form der Aufgabenstellung trägt dazu bei, sich auf die Kernpunkte zu konzentrieren. Ablenkung und lange, ausufernde Redebeiträge sind nicht möglich.

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:

www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet

Deutsches Rotes Kreuz/Jugendrotkreuz (Hg.) 1998: Neue Wege gehen: Mitreden - mitentscheiden - mithandeln. Bonn, S. 116